

Fragebogen Gebäude Asylanten- und Obdachlosenheim (202405)

Der Fragebogen ist von einer Person/Personen zu unterschreiben, die berechtigt ist/sind, Ihr Unternehmen rechtsverbindlich gegenüber Dritten zu vertreten.

Die von Ihnen gemachten Angaben ermöglichen uns die korrekte Einschätzung des Risikos. Nichtbeantwortung beziehungsweise Striche gelten als Verneinung. Die Einreichung des Fragebogens begründet kein Vertragsverhältnis.

Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Konsequenzen von Falschangaben am Ende des Fragebogens. Da der Fragebogen bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil wird, sollten Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen aufbewahren.

<p>Alles ausgefüllt und erforderliche Unterlagen beigefügt?</p> 	<p>Sonst leider kein Angebot!</p> 
---	--

Checkliste

Zur Angebotserstellung benötigen wir von Ihnen	Falls vorhanden bitte beifügen
<input type="checkbox"/> Fragebogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben	<input type="checkbox"/> Risikobericht (z.B. des Vorversicherers)
<input type="checkbox"/> Lageplan mit Bezeichnung der Bereiche	<input type="checkbox"/> Brandschutzkonzept
<input type="checkbox"/> Aktuelle Fotos (innen + außen)	

Warum nicht anderweitig versicherbar?

<input type="checkbox"/> Betriebsart	<input type="checkbox"/> Vorschäden
<input type="checkbox"/> Versicherungssumme	<input type="checkbox"/> Sicherungen
<input type="checkbox"/> Abriss geplant	<input type="checkbox"/> _____

1. Versicherungsnehmer

Firma / Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Land	

2. Angaben zum Versicherungsort, wenn abweichend

Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Land	

3. Fragen zum Gebäude

Anzahl Geschosse ____	Baujahr _____
Wohnfläche: _____ m ² Nutzfläche: _____ m ²	Gebäudegrundfläche _____ m ²
Anzahl Wohneinheiten ____	Anzahl Gewerbeeinheiten ____
<input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> mit Hypothek belastet <input type="checkbox"/> Mieter / Pächter	<input type="checkbox"/> Denkmalschutz (Umfang bitte näher erläutern) _____
<input type="checkbox"/> Fertighaus <input type="checkbox"/> Zelt <input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Zwangsverwaltung <input type="checkbox"/> Insolvenzverwaltung

Wände		
<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Beton / Zement	<input type="checkbox"/> Holz
<input type="checkbox"/> kein Asbest vorhanden	<input type="checkbox"/> keine brennbare Dämmung	
<input type="checkbox"/> Fachwerk <input type="checkbox"/> nicht brennbar ausgemauert		

Dach		
<input type="checkbox"/> Ton- / Betonziegel	<input type="checkbox"/> Schiefer	<input type="checkbox"/> Reet
<input type="checkbox"/> Dachpappe	<input type="checkbox"/> Asbestzement	<input type="checkbox"/> Kunststoff
<input type="checkbox"/> kein Asbest vorhanden	<input type="checkbox"/> keine brennbare Dämmung	

Sonstige bauliche Merkmale			
<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/> Carport Anzahl _____	<input type="checkbox"/> Garage Anzahl _____	<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage <input type="checkbox"/> Feuerwehrscharter
<input type="checkbox"/> Sauna	<input type="checkbox"/> Pool <input type="checkbox"/> dauerhaft entleert	<input type="checkbox"/> Nebengebäude <input type="checkbox"/> selbe Bauart	<input type="checkbox"/> Solaranlage

Art der Nachbarbetriebe in einer Entfernung von weniger als 10 m zum versicherten Objekt
--

4. Aufteilung nach Flächennutzung

____ % Asylunterkunft	____ % Obdachlosenunterkunft	____ % Frauenhaus
____ % _____	____ % _____	____ % _____
____ % _____	____ % _____	____ % Leerstand

Ergänzende Fragen bei mehr als 50 % Leerstand	
<input type="checkbox"/> leerstehend bis 10 Jahre	<input type="checkbox"/> Vermietung geplant ab ca. _____
<input type="checkbox"/> leerstehend länger als 10 Jahre	<input type="checkbox"/> Verkauf geplant ab ca. _____
<input type="checkbox"/> vorübergehend stillgelegt	<input type="checkbox"/> Abriss geplant ab ca. _____

5. Angaben zum Risiko	
Bewirtschaftung	<input type="checkbox"/> ganzjährig <input type="checkbox"/> nur in den Monaten _____
Besitzverhältnisse Inhalt	<input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Mieter / Pächter <input type="checkbox"/> Zwangsverwaltung
Inhalt befindet sich	<input type="checkbox"/> ausschließlich im Keller
Lagerung leicht entflammbarer Stoffe	<input type="checkbox"/> ja und zwar _____

Art der Einrichtung
<input type="checkbox"/> Erstaufnahmeeinrichtung des Bundeslandes (nach § 44 Abs. 1 AsylVfG) <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsunterkunft oder zentrale Unterbringungseinrichtung während des Asylverfahrens (nach § 53 AsylVfG) <input type="checkbox"/> Angemieteter Wohnraum für Flüchtlinge als Gemeinschaftsunterkunft / betreutes Wohnen während des Asylverfahrens <input type="checkbox"/> Angemieteter Wohnraum für Flüchtlinge in Wohnhäusern während des Asylverfahrens <input type="checkbox"/> Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge und Asylbegehrende nach Abschluss des Asylverfahrens <input type="checkbox"/> Obdachlosenheim <input type="checkbox"/> Frauenhaus, Familienhaus, sonstiges Wohnheim, Heim (außer Asylanten-, Jugend-, Obdachlosen-, Tier-, Vereinsheim) <input type="checkbox"/> Jugendheim

Art der Unterbringung
<input type="checkbox"/> Sammelunterkunft (Mehrpersonen-Schlafräume, Gemeinschaftssozialräume, gemeinsame Nutzung der Sanitäranlagen und Küchen) entspricht bauordnungsrechtlich einer ‚Anlage für soziale Zwecke‘ <input type="checkbox"/> Umnutzung Bestandsobjekt, vormals _____ (z.B. Pension, Hotel) <input type="checkbox"/> separate, abgeschlossene Wohnungen (Anzahl _____) im <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus / <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus / <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus

Kapazitäten und Betreuung		
maximale Anzahl der Bewohner	_____	
geplante Belegung	_____	
<input type="checkbox"/> Automatische Herdabschaltung vorhanden		
Anzahl gleichzeitig anwesendes Heimpersonal / Betreuer	tagsüber _____	Nachtzeit _____
Anzahl gleichzeitig anwesende Wachleute	tagsüber _____	Nachtzeit _____

6. Sanierung

⇒ Voraussetzung für die Anerkennung der Sanierungsmaßnahmen ist deren Ausführung durch einen entsprechenden Fachbetrieb bzw. bei Eigenleistungen durch Personen, die einen Sachkundenachweis (z. B. Gesellen-/Meisterbrief oder etwas Gleichwertiges) für das entsprechende Gewerk vorweisen können. Entsprechende Nachweise (Rechnungen der Fachbetriebe, Sachkundenachweise) sind aufzubewahren und im Schadenfall nach Aufforderung vorzuweisen.

Dach im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR

Bei einer Dachsanierung sind Dachhaut (Ziegel, Schiefer usw.) inkl. Lattung und den dazugehörigen Dachfenstern zu erneuern. Gleichzeitig sind schadhafte Teile der Dachkonstruktion (Gebälk, Sparren, Pfetten usw.) auszutauschen.

Zu- und Ableitungssysteme im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR

Bei der Sanierung der Leitungssysteme sind alle Rohre der Wasser- und Gasversorgung, des Heizkreises (Wärmeleitungssystem) und alle Rohre zur Entsorgung der Abwässer und des Regenwassers auszutauschen. Zudem alle Armaturen, Ventile, Dichtungen, Heizkörper/Heizflächen (Wärmeverteilungssystem), Geruchsverschlüsse usw. auszutauschen, für die der Hauseigentümer die Gefahr trägt (auch außerhalb des Versicherungsgrundstückes). Geräte der Wasserversorgung/-aufbereitung (Durchlauferhitzer, Boiler, Enthärtungsanlagen, Warmwasserspeicher usw.) und der Abwasseraufbereitung und des -transports (Pumpen, Abscheider, Kläranlage) sind ebenfalls auszuwechseln.

Elektroanlage im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR

Bei der Sanierung der Elektroanlage ist das komplette Leitungsnetz der Regelungs- und Steuerungstechnik ab Hausübergabe inklusive Lichtschalter, Steckdosen, Sicherungskasten/Schaltschrank auszutauschen.

Kernsanierung im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR

Bei einer Kernsanierung werden alle Elemente des Gebäudes, die nicht zu den tragenden Strukturen gehören, entfernt. Dabei sind Dachstuhl inklusive Dacheindeckung, Mauern, Decken, Böden, Putz, Fenster und Türen in einem neuwertigen Zustand zu versetzen.

Grundvoraussetzung ist zudem die komplette Erneuerung von „Dach“, „Zu- und Ableitungssysteme“ und „Elektroanlage“, sowie der sanitären Anlagen und der Heizungsanlagen inklusive der Anlagenkomponenten der Feuerung (Wärmequelle, Feuerungstechnik).

7. Sicherungen

⇒ Bitte fügen Sie Anschaffungsbelege und Fotos von den Sicherungen bei.

Einbruchmeldeanlage vorhanden

Aufschaltung auf privates Handy / Pförtner / Wachdienst

VdS geprüfte Anlage mit VdS-Errichterattest

Nur zu folgenden Zeiten _____

Nur in folgenden Bereichen _____

Brandmeldeanlage vorhanden

Aufschaltung auf privates Handy / Pförtner / Wachdienst / Feuerwehr

VdS geprüfte Anlage mit VdS-Errichterattest

Nur zu folgenden Zeiten _____

Nur in folgenden Bereichen _____

Mindestens ____ % der zu versichernden Werte sind durch das System geschützt

Löschanlage vorhanden

Funkenlöschanlage / Sprinkleranlage

manuelle Auslösung / automatische Auslösung

Alarmgabe auf privates Handy / Pförtner / Wachdienst / Feuerwehr

Nur zu folgenden Zeiten _____

Nur in folgenden Bereichen _____

Mindestens ____ % der zu versichernden Werte sind durch das System geschützt

<input type="checkbox"/> Wachdienst vorhanden	<input type="checkbox"/> Bewachung: 24-Stunden täglich mit mind. 2 Personen <input type="checkbox"/> Bewachung: 24-Stunden täglich mit mind. 1 Person <input type="checkbox"/> Bewachung: zeitweise in Intervallen
Löschwasserversorgung _____	
Wie ist das Gebäude ansonsten gesichert (Einfriedung, vergitterte Fenster, Wachdienst, ...)? _____ _____	

8. Abwehrender Brandschutz

Feuerwehr	Zuständigkeit: <input type="checkbox"/> Freiwillige Feuerwehr <input type="checkbox"/> Berufsfeuerwehr <input type="checkbox"/> Werkfeuerwehr Entfernung zum Versicherungsort: ____ km Anrückzeit: ____ min <input type="checkbox"/> Hindernisse (z.B. Bahnschranken) auf dem Anfahrtsweg <input type="checkbox"/> Übungen mit der Feuerwehr finden regelmäßig statt, zuletzt _____ (MM/JJJJ) <input type="checkbox"/> Zugänglichkeit der Feuerwehr auf das Grundstück und die Gebäude ist jederzeit gewährleistet <input type="checkbox"/> Mitarbeiter der Firma sind in der Feuerwehr aktiv ____ Personen
-----------	--

9. Gewünschter Versicherungsumfang

<u>Gebäude</u> <input checked="" type="checkbox"/> Feuer (muss immer gewählt werden) <input type="checkbox"/> Leitungswasser <input type="checkbox"/> Sprinklerleckage <input type="checkbox"/> Sturm / Hagel <input type="checkbox"/> Elementargefahren (nur in Verbindung mit Sturm) Versicherungssumme _____ <input type="checkbox"/> Neuwert EUR / <input type="checkbox"/> Zeitwert EUR / <input type="checkbox"/> Wert 1914 <input type="checkbox"/> Mitversicherung der Photovoltaikanlage Versicherungssumme _____ <input type="checkbox"/> Neuwert EUR / <input type="checkbox"/> Zeitwert EUR / <input type="checkbox"/> Wert 1914	<u>Mietverlust</u> Haftzeit <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 24 Monate Bruttojahresmiete _____ EUR <u>Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht</u> <input type="checkbox"/> Ein- / Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Wohn- / Geschäftsgebäude <input type="checkbox"/> 3 Mio. EUR pauschal <input type="checkbox"/> 5 Mio. EUR pauschal Zusätzlich zur Haftpflicht: <input type="checkbox"/> Heizöltank _____ Liter <input type="checkbox"/> oberirdisch / <input type="checkbox"/> unterirdisch <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage _____ kWp <input type="checkbox"/> Bauherrenhaftpflicht _____ EUR Bausumme
--	---

10. Vorschäden

⇒ Anzugeben sind alle Schäden (auch nicht versicherte Schäden) innerhalb der letzten 10 Jahre größer 1.000 EUR

Gefahr ¹⁾	Schadendatum	Schadenursache	Schadenhöhe
			EUR
			EUR

Ich bestätige hiermit, dass alle Vorschäden vollständig behoben, repariert oder ausgeglichen wurden.

¹⁾ Feuer (FE) | Leitungswasser (LW) | Sturm (ST) | Hagel (HG) | Elementar (EL) | Einbruchdiebstahl (ED) | Glas (GL)

11. Vorversicherung

Versicherer	
Versicherungsschein-Nr.	
Vertragsstatus	<input type="checkbox"/> ist ungekündigt <input type="checkbox"/> ich habe gekündigt Ablauf: _____ <input type="checkbox"/> Versicherer hat gekündigt Ablauf: _____ Grund: _____

Erklärung des Versicherungsnehmers

Ich willige ein, dass die Hübener Versicherungs AG (Versicherer) im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Anfrage- und Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Prämien, Versicherungsfälle, Risiko-, Vertragsänderungen) ergeben, erhebt, speichert, verarbeitet und nutzt. Ferner willige ich ein, dass der Versicherer – soweit die Notwendigkeit hierzu besteht – die erhobenen Daten an Rückversicherer sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer, Gutachter, Rechtsanwälte etc. und/oder den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) übermitteln darf. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Versicherungsvertrags sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, dass die Hübener Versicherungs AG meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in Datensammlungen führt und, sofern Vermittler, Untervermittler, Maklerpool oder Assekurateur beteiligt sind, an diese weitergibt, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Der vorliegende Fragebogen ist kein Versicherungsvertrag. Ich akzeptiere, dass die Risikoeinschätzung durch den Versicherer auf die hierin getroffenen Feststellungen und Antworten abstellt und diese den Vertrag bestimmen werden. Sollte der entsprechende Vertrag zustande kommen, wird dieser Fragebogen elementarer Bestandteil des Versicherungsvertrags.

Ich nehme des Weiteren zur Kenntnis, dass eine mögliche Besichtigung des Risikos auf keinen Fall der Kontrolle und/oder der Bestätigung der im Fragebogen gegebenen Angaben dient.

Ich bestätige alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ferner, dass die Antworten keine bewussten Auslassungen beinhalten, die einen negativen Einfluss auf die Einschätzung des Risikos durch den Versicherer haben könnten. Ich verpflichte mich unverzüglich jede Änderung eines Umstandes anzuzeigen, der für den Versicherer von Interessen sein könnte, auch wenn diese Änderung noch nicht eingetreten ist.

Ich bin darüber belehrt worden, dass jede Falschangabe, Ungenauigkeit und/oder Unklarheit gemäß den Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) dazu führen kann, dass der Versicherer in einem Schadenfall vom Vertrag zurücktreten kann oder von der Leistung einer Entschädigung befreit ist. Letzteres gilt auch im Falle der Nichtanzeige einer Risikoerhöhung.

Das Einverständnis zur Einholung einer Wirtschaftsauskunft und zur Abfrage etwaiger Informationen beim Vorversicherer wird hiermit erteilt.

Ort, Datum

Versicherungsnehmer

Unterschrift des Unterzeichners

Der/die Unterzeichner ist/sind gesetzlicher Vertreter des Versicherungsnehmers und darf/dürfen rechtsverbindliche Erklärungen für das Unternehmen abgeben.

Vermittler

Vermittlernummer und Unterschrift des Vermittlers